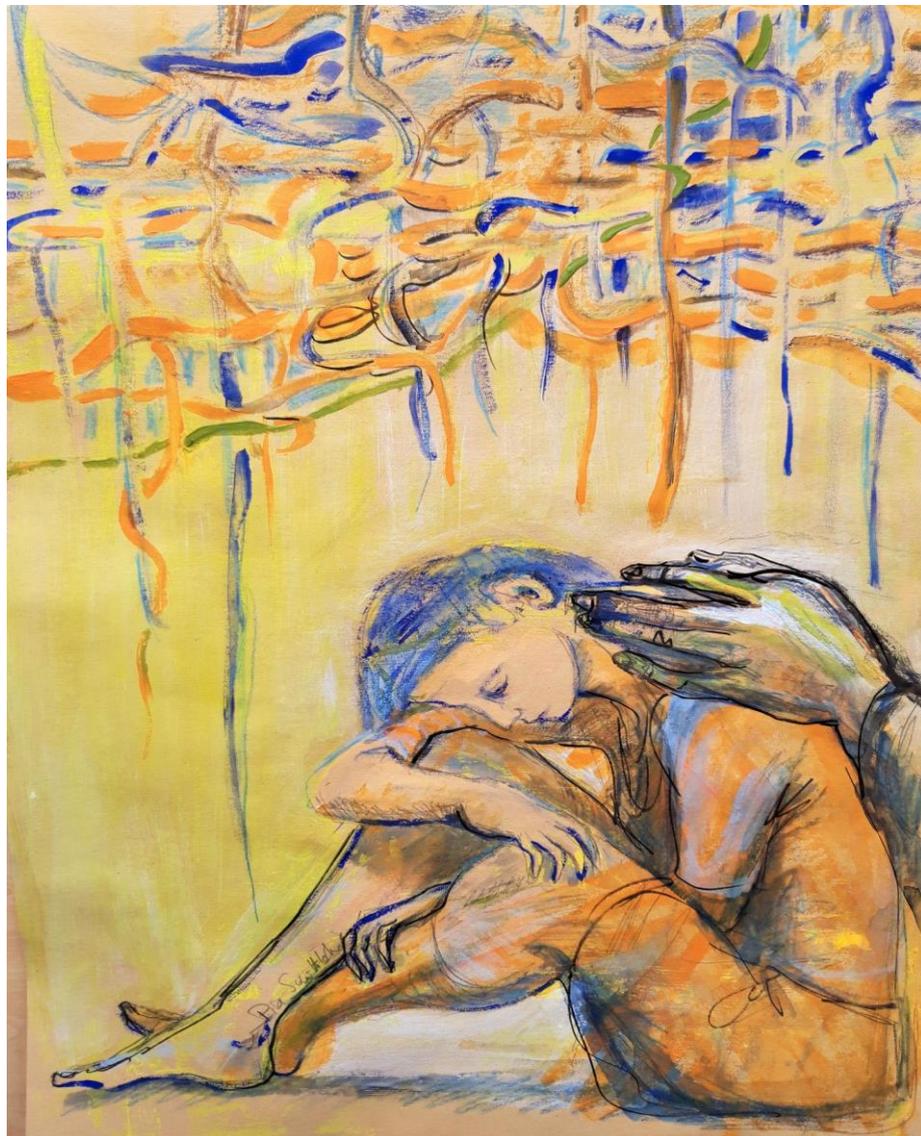




Jahr der **APOSTEL**

14 Freunde von Jesu kennenlernen und selbst Freund*in von Jesus werden



JUDAS THADDÄUS 08/14

BILD UND LEBEN

(nicht) nur für Erstkommunionkinder

Judas Thaddäus

Er ist nicht zu verwechseln mit Judas Iskariot, dem „Verräter“. Über sein Leben wissen wir praktisch nichts. Der Legende nach soll er bis nach Persien hin gewirkt haben und wegen seines Glaubens mit der Keule erschlagen worden sein.

Erkennungszeichen: Keule, Buchrolle, Hellebarde
Patron für: schwere Not - Namenstag: 28. Oktober



LEBEN UND HEUTE

(nicht) nur für Junggebliebene

Lied, Deutung und Fragen

**Sorge dich nicht um irgendetwas, baby!
Denn ich werde an der Seite stehen,
Wenn du es dir mal anguckst, oh
Sorge dich nicht um irgendetwas!
Sorge dich nicht um irgendetwas!
Komm schon!**

Swedish House Mafia „Don` t yo worry child“

Ausweglose Situationen werden auch dem, der mit Jesus geht, nicht vorenthalten – gerade das Martyrium und die Kreuzigung Jesu waren für seine Jünger solch eine Situation – mit dem Blick auf die Verkehrszeichen kann man dies als

Sackgasse

bezeichnen. Es geht nicht weiter bzw. es geht nur dann weiter, wenn wir bereit sind, zu wenden oder gar den Rückwärtsgang einzulegen. Bei den Jüngern sieht man, wie notwendig es ist, immer wieder die Richtung zu ändern und sich doch an dem zu orientieren, der ihnen zu Lebzeiten ein anspruchsvoller

Fahrlehrer

war, und zwar Jesus Christus. Ein, wie ich finde, überraschendes, aber doch zielführendes Bild. Ein Fahrlehrer führt einen in etwas ein und doch kann er einem nicht das Fahren abnehmen und auch im Regelfall sollte er nicht in das Lenkrad eingreifen, sondern maximal die Bremse benutzen. Am Wichtigsten ist es aber, dass er seinem (Fahr-)schüler, seiner (Fahr-)schülerin etwas zutraut, an die grundlegenden Regeln erinnert und ihn/sie dazu befähigt, möglichst selbstständig, ohne seine Hilfe sicher durch den komplizierten Straßenverkehr zu fahren. Und doch ist es wunderbar, einen guten

Beifahrer

zu haben, der nicht eingreift, aber navigiert, warnt und einem das Gefühl gibt, auch schwierigen Situationen gewachsen zu sein. Von Judas Thaddäus ist in den Evangelien nicht viel überliefert worden, vielmehr steht er oft im Schatten seines Namensvetters Judas Iskariot, der sich durch den Verrat in eine völlig ausweglose Situation gebracht hat. Judas Thaddäus gilt im Besonderen, aufgrund seiner vermutlich blutsverwandtschaftlichen Beziehung zu Jesus, als Fürsprecher in den ausweglosen Situationen unseres Lebens – z. B. dann, wenn wir bei den Sackgassen unseres eigenen Lebens keinen Wendekreis mehr finden. Wohl dem, der solch einen umsichtigen und gelassenen Beifahrer und Wegbegleiter hat, mit dem man sich keine Sorgen machen braucht.

Pfr. Emmeran Hilger

Alle Lieder sind problemlos und kostenlos bei youtube nachzuhören!

HEUTE UND GOTT

(nicht) nur für SIE

Bibelstelle, Impuls und Gebet



https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Taddaeus_Apostelweg_Petersberg_Flintsbach-2.jpg#/media/File:Taddaeus_Apostelweg_Petersberg_Flintsbach-2.jpg

BIBELSTELLE

Judas - nicht der Iskariot - fragte ihn: „Herr, wie kommt es, dass du dich nur uns offenbaren willst und nicht der Welt?“ Jesus antwortete ihm: „Wenn jemand mich liebt, wird er mein Wort halten; mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen und bei ihm Wohnung nehmen. Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht. Und das Wort, das ihr hört, stammt nicht von mir, sondern vom Vater, der mich gesandt hat. Das habe ich zu euch gesagt, während ich noch bei euch bin.“

(Johannes 14, 22-24)

IMPULS

- ❖ „Judas – nicht der Iskariot“ – Mit wem werde ich oft verwechselt?
- ❖ „... wird er mein Wort halten“ – Wo halte ich mich an das Wort?
- ❖ „... während ich noch bei euch ...!“ – Wo spüre ich, dass Jesus ganz bei mir ist?

GEBET

„Herr, hilf uns allen zu einem klaren Verständnis deiner Botschaft. Werde Du uns allen zum Weg, zur Wahrheit und zum Leben. Stärke uns, zu Dir zu stehen, auch wenn es vermeintlich leichter ist, mit dem Strom zu schwimmen. Führe Du uns immer wieder zur Quelle und hilf uns dabei, auch andere zu dieser Quelle des Leben zu führen und zu begleiten!

Amen“